# Intelligen; Blatt zur Laidacher Zeitung

Nº: 145.

Dienstag

December den

Vermifchte Verlautbarungen.

3. 1654. (3) Mr. 3041. & dict.

MARe Jene, tie bei dem Berlaffe des am 27. Muguft 1837 ju Schufcha Saus . Mr. 6 verfiorbenen Balbhüblers, Johann Intibar, vulgo Dubis, einen Unfprud aus mas immer für einem Redisgrunde ju maden gedenten, baben felben bei cer bieffalls auf den 10. Janner 1838 Bormittags 9 Uhr an-beraumten Unmelbungs. und Ubhandlungstag. fagung fogewiß anzumelden und geltend darguthun, widrigens fie fic die Folgen des §. 814 b. G. B. felbft gugufdreiben baben merden.

R. R. Begirtsgericht der Umgebungen Laibachs

am 10. Rovember 1837.

3. 1674. (2)

Bon dem vereinten Bezirfegerichte Muntenborf wird bem unbefannt mo befindlichen Undreas Schanter und feinen gleichfalls unbefannten Grben biemit erinnert: Ge habe mider fie bei diefem Gerichte Johann Detidman von Stobb, sub pras. 21. Rovember 1837, Rr. 2855, die Klage auf Ber. jahrt: und Erlofdenerflarung jetes Unfprudes aus dem feit 18. Rovember 1796 auf der, dem Graf Lamberg'iden Canonicate Laibad sub Urb Rr. 45, Rect. Mr. 43 ginebaren Ganghube intabulirten, von Lucas Mojdnig an Untreas Schanter lautenden Schuldideine ddo. 12. November 1796 pr. 93 fl. So fe ; ferner sub pras. 21. November 1837, Rr. 2857, die Klage auf Berjahrt. und Erloidener. flarung jedes Unfprudes aus dem feit 3 .. December 1795 auf der nämliden Realitat intabulirten, von Lucas Mofdnig an Undread Schanfer lautenben Schuldscheine ddo, letten December 1795 pr. 170 fl. angebracht, worüber die Berhandlungs: tagfagung auf den 10. Marg 1838 Bormittags um 9 Uhr bestimmt worden ift.

Da der Aufenthalt der Geflagten diefem Ges richte unbefannt ift, und weil fie vielleicht aus den t. f. Erblanden abmefend find, fo bat man gu ih. rer Bertheidigung und auf ihre Gefahr und Unto. fen den Berrn Frang Born von Muntendorf ols Gurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsfache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entichieden merten mird. - Die Geflogten merden deffen gu bem Ende erinnert, das mit fie allenfalls ju rechter Beit felbft erfdeinen, oder ingwischen dem bestellten Bertreter, Berrn Frang Born, ibre Rechtsbehelfe an die Sand gu geben, ober auch fich felbft einen andern Gadmalter ju beftellen und diefem Gerichte nabmbaft gu maden, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßis gen Bege einzuschreiten miffen mogen, inebefon-

dere da fie fich die aus ihrer Berabfaumung ente fiebenden Folgen felbft beigumeffen baben werden. Münkendorf ten 22. November 1837.

3. 1677. (2) Edict.

Bon dem vereinten Begirtogeridte Muntendorf wird dem unbefannt mo befindlichen Bocob Dornig und feinen gleichfalls unbefannten Grben biemit erinnert: Es babe wider fie bei diefem Gericte Johann Detfdmann von Gtobb, sub pras. 21. November d. 3., Mr. 2851, die Rloge auf Berjahrt. und Erlofdenerflarung jedes Unfprudes aus dem feit 2. December 1795 auf der jum Graf Camberg'ichen Canonicate Laibad sub Urb. Mr. 45, Rect. Rr. 43 gineboren Gangbube intabu: lirten, von Lucas Mofdnig an Jacob Dornig lautenden Schulebriefe ddo. 27 November 1795 pr. 85 fl. angebracht, worüber die Berbandlungetag- fagung auf den 9. Mars 1838 Bormittags um 9 Uhr bestimmt worden ift.

Da der Aufenthalt der Geflagten diefem Gerichte unbefannt ift, und weil fie vielleicht aus den f. t. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ib. rer Bertheitigung und auf ihre Gefahr une Unto: ften den herrn Frang Born von Muntencorf als Curator bestellt, mit meldem die angebrochte Redisfade nad ter beffebenden Berichtsorenung ausgeführt und enticieden merden mird. - Die Geflogten merden deffen ju dem Ente erinnert, da. mit fie allenfalls ju rechter Zeit felbft erfdeinen, oder ingwifden dem beffellten Bertreter, Berrn Frang Born, ibre Redtsbehelfe an die Bont gu geben, oder auch fich felbft einen andern Gadmalter Bu beftellen und diefem Gerichte nahmbaft gu maden, und überhaupt im redtlichen ordnungema. figen Wege einzuschreiten miffen megen, inebefondere do fie fich die aus ihrer Berabfaumung ent= ftebenden Folgen felbft beigumeffen boben merten. Münfendorf den 22. Rovember 1837.

G d i c t. 2850/970 et 2858/972 3. 1678. (2)

Bon tem vereinten Begirtsgerichte Duntendorf mird dem unbefannt mo befindlichen Gregor Gradifdeg und feinen gleichfalls unbefannten Gr. ben hiemit erinnert : Es habe miter fie bei tiefens Geridte Johann Detfdmann von Stobb, sub pras. 21. November 1837, Dr. 2850, die Klage auf Berjahrt. und Erlofdenerflarung jedes Unfpru. des aus dem feit 19. Dai 1796 auf ter, dem Graf Lamberg'fden Cononicate Laibad sub Urb. Mr. 45, Rect. Rr. 43 dienftbaren Gangbube intabulirten. von Lucos Mofdnig an Greger Gratifdeg lau-tenden Schuldscheine ddo. 18. Mai 1796 pr. 114 ft. 45 fr.; ferner sub präs, 21. November 1837, Nr.

2853, die Rlage auf Berjahrt. und Erloschener. Da fie fic die aus ihrer Berabfaumung entflebenden flarung jedes Unspruches aus dem feit 22. Muguft 1796 auf der nämlichen Realität intabulirten, von Lucas Mofdnig ju Gunften des Gregor Gradi. fdeg ausgestellten Schuldicheine ddo. 1. Huguft 1796 pr. 12 fl. 45 fr. angebracht, moruber die Berbandlungstagfagung auf den 9. Marg 1838 Bormittags um g Uhr bestimmt worden ift.

Da der Aufenthalt der Geflagten diefem Gerichte unbefannt ift, und weil fie vielleicht aus den f. f. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ib. rer Bertheidigung und auf ihre Gefahr und Unto: ften den herrn Frang Born von Münkendorf als Gurator befteft, mit weldem die angebrachte Rechtsfache nach der beftehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird. - Die Geflagten werden deffen, ju dem Ende erinnert, damit fie allenfalls ju rechter Zeit felbft erfdeinen, oder ingwischen dem bestellten Bertreter, Beren Frang Born, ihre Rechtsbehelfe an die Sand ju ge= ben, oder auch fich felbft einen andern Gadmalter gu beftellen und diefem Gerichte nahmhaft ju ma. den, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmafigen Wege einzuschreiten miffen mogen, insbefondere da fie fich die aus ihrer Berabfaumung entftebenden Folgen felbft beigumeffen haben merden.

Muntendorf den 22. November 1837.

Mr. 2802/980 3. 1669. (2)

Bon dem vereinten Begirtsgerichte Munten. borf mird den unbefannt wo befindlichen Cheleu. ten Lucas Mofdnig und Urfula Mofdnig, verwitmet gemesenen Stuppar, und ihren gleichfalls unbefannten Erben biemit erinnert, es habe mider fie bei diefem Gerichte Johann Detfdmann, von Stobb, sub praes. 21. November 1837, Rr. 2862, bie Rlage auf Berjabrt. und Erloschenerflarung jedes Unfpruches aus dem feit 3. Janner 1798, auf der dem Graf Lamberg'iden Canonicate Lai-bach sub Urb. Rr. 45, Rectif. Rr. 43 dienftbaren Sanghube intabulirten, swifden Lucas Mofdnig und Urfula verwitweten Stuppar errichteten Beiratbebriefe ddo. 26. Upril 1792 angebracht, morüber die Berhandlungstagfagung auf den 10. Marg 1838 Vormittags um g Uhr bestimmt morden ift.

Da der Aufenthalt der Geflagten diefem Ge. richte unbefannt ift, und weil fie vielleicht aus den t. f. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ihrer Bertheidigung, und auf ihre Gefahr und Untoften den herrn Frang Born von Muntendorf als Gura. tor bestellt, mit welchem die angebrachte Redts. fade nach der beffebenden Gerichtsordnung ausge. führt und enticbieden werden wird. Die Geflag. ten werden daber ju dem Ende erinnert, damit fie allenfalls ju rechter Beit felbft erscheinen , oder inswifden dem bestellten Bertreter, Beren Frang Born, ibre Rechtsbehelfe an die Sand ju geben, oder auch fich felbft einen andern Gadmalter gu beftel. len und diefem Gerichte nahmhaft hu maden, und überhaupt im rediliden ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten willen mogen, insbesondere,

Folgen felbft beigumeffen baben merden. Müntendorf den 22. November 1837.

97r. 2861/979 3. 1670. (2) Edict.

Bon dem vereinten Begirfegerichte Munten. dorf wird den unbefannt mo befindlichen Johann Suppan, Undreas Rad, Jacob Scharg, Balentin Plevenfdeg, Gregor Janfors, Balentin Merth, Bur Medifcheg, Lucas Gren, Balentin Rrivig, Unton, Johann Berey und Martin Gtuppar, Que cas Mofdnig und ihren gleichfalls unbefannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert, es habe mider fie bei diefem Gerichte Johann Detfch. mann von Stobb, sub pracs. 21. November 1837, Mr. 2861, die Rlage auf Berjahrt- und Erlofden. erflarung jedes Unfprudes aus dem feit 12. Uu. guft 1793 auf der dem Graf Lamberg'ichen Canonicate Laibach sub Urb. Mr. 45, Rectif. Dr. 43 dienftbaren Ganghube intabulirten Berlagab. handlungsprotocolls nach Marcus Gtuppar ddo. 9. Mai 1792 angebracht, worüber die Berhand. lungstagfagung auf den io. Mary 1838 Bormits tags um g Uhr bestimmt worden ift.

Da der Aufenthalt der Geflagten diefem Gerichte unbefannt ift, und weil fie vielleicht aus ben t. f. Erblanden abmefend find, fo bat man gu ib. rer Bertheidigung und auf ihre Gefahr und Untoften den herrn Frang Born von Müntendorf als Curator beftellt, mit welchem die angebrachte Rechts. fache nach der beftebenden Gerichtsordnung aus. geführt und entschieden werden wird. Die Geflag. ten werden beffen gu dem Ende erinnert, damit fie allenfalls ju rechter Beit felbft erfdeinen, ober ingwifden dem beftellten Bertreter, herrn Frans Born, ihre Rechtsbehelfe an die Sand zu geben, oder auch felbft einen andern Gadmalter gu beftel. len und diefem Gerichte nahmhaft ju maden, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten miffen mogen, insbefondere da fie fich die aus ihrer Berabfaumung entftebenden Folgen felbft beigumeffen haben merden.

Muntendorf den 22. Rovember 1837.

3. 1671. (2)

Bon bem vereinten Begirtogerichte Munten. dorf wird dem unbefannt wo befindlichen Undreas Detfdmann und feinen gleichfalls unbefannten Erben hiemit erinnert, es habe mider fie bei diefem Gerichte Johann Detfdmann von Gtobb, sub praes. 21. November 1837, Rr. 2859, Die Klage auf Berjahrte und Erloschenerflarung jedes Unfpruchs aus dem seit mehr denn 30 Jahren auf der dem Graf Lamberg'ichen Ganonicate Laibach sub Urb. Mr. 45, Rectif. Mr. 43, bienftbaren Ganzhube intabulirten, zwischen Lucas Moschnig als Beftand. geber, und Undreas Detfdmann errichteten Padt. vertrage über einen Uder: sa Auerjam Kosuzam. ddo. 20. Janner 1796 angebracht, worüber Die Berhandlungstagfatung auf ben 10. Marg 1838 Bormittags um 9 Uhr bestimmt worden ift.

Da der Aufenthalt der Geflagten diefem Gerichte unbefannt ift, und weil fie vielleicht aus den f. t. Erblanden abwesend find, so bat man ju ibrer Bertheidigung, und auf ihre Gefahr und Un-toften den herrn Frang Born von Muntendorf als Gurator befiellt, mit welchem die angebrachte Rechts. face nad der beftebenden Gerichtsordnung ausgeführt und entichieden werden wird. Die Geflagten merden deffen ju dem fende erinnert, damit fie allenfalls ju rechter Beit felbft erfcbeinen, oder inzwischen dem bestellten Bertreter, Seren Frang Born, ihre Rechtsbehelfe an die Sand ju geben, oder auch fich felbft einen andern Gadmalter gu bestellen und diesem Gerichte nahmhaft gu ma= den, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßie gen Wege einzuschreiten miffen mogen, inebefondere da fie fich die aus ihrer Berabfaumung entftebenden Folgen felbft beigumeffen haben merden.

Müntendorf den 22. Rovember 1837. 3. 1676. (2)

Bon bem vereinten Bezirtsgerichte Muntendorf wird dem unbefannt mo befindlichen Primus Suppan, und feinen gleichfalls unbefannten Grben, hiemit erinnert, es habe mider fie bei diefem Berichte Johann Detfdmann von Gtobb, sub praes. 21. November 1837, Nr. 2852, die Rlage auf Berjahrt. und Erlofdenerflarung jedes Unfprudes aus dem feit 2. Mai 1796 auf der dem Graf Lamberg'iden Canonicate Laibad, sub Urb. Dr. 45 et Rectif. Rr. 43, dienfibaren Ganghube intabulirten, von Lucas Mofdnig an Primus Guppan lautenden Schulofdeine ddo. 2. Mai 1796, pr. 153 fl., ferner sub praes, 21. November 1837, Re. 2860, die Rlage auf Berjahrt- und Grlofdenerklärung jedes Unspruches aus tem seit 2. Mai 2796 auf der nämlichen Realität intabulirten, pon Lucas Moschnig zu Gunften | des Primus Suppan ausgestellten Schuldscheines ddo. 2. Mai 1796, pr. 97 fl. 45 fr. angebracht, worüber die Berhandlungstagfagung auf den 9. Mars 1838, Bormittage um g Uhr bestimmt worden ift.

Da der Aufenthalt der Geflagten diefem Gerichte unbefannt ift, und weil fie vielleicht aus den t. t. Erblanden abmefend find, fo hat man gu ihrer Bertheidigung, und auf ihre Gefahr und Un. koften den herrn Frang Born von Munkenborf als Gurator bestellt, mit welchem bie angebrachte Rechtsface nach der beftebenden Berichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird. Die Beflagten werden dellen gu dem Ende erinnert, damit fie allenfalls su rechter Beit felbit erfcheinen, oder ingwifden dem bestellten Bertreter, Beren Frang Born, ihre Rechtsbehelfe an die Sand ju ge= ben, oder auch fich felbft einen andern Gadwalter gu bestellen und diefem Gerichte nahmhaft ju maden, und überhaupt im rechtlichen ordnungemäßie gen Wege einzuschreiten miffen mogen, insbefondere da fie fich die aus ihrer Berabfaumung entftebenden Folgen felbit beigumeffen baben merden.

Müntendorf den 22. November 1837.

3. 1655. (3)

& dict.

Bon dem Bezirtsgerichte der Berricaft Gonee. berg wird der unbefannt mo befindlichen Ugnes Modis, verebelichten Weffeg von Reudorf, mittelft gegenwärtigen Goicts eröffnet, daß man ibr über Ginschreiten des Mathias Modig und Matthaus Gferl et Conforten von Reudorf, megen Buft.flung einer Rubrit, betreffend die Ignas Mo-dig'iche Meiftbothsvertheilung, einen Curator absentis in der Perfon des Oberrichters, Beren Matthaus Lach von Laas, bestellt habe.

11115 = 300 11079 Rr. 1978.

Bezirfsgericht Schneeberg den 24. Nov. 1837.

3. 1656. Mr. 1939. Edict.

Das Begirtegericht der Berricaft Schneeberg macht dem unbefannt mo befindlichen Georg Rog. mann von Großberg hiemit befannt, daß ibm über Ginfdreiten des Beren Mothias Rorren von Planina, megen Buftellung des, über am 31. Muguft 1837 puncto 70 fl. c. s. c., in der Rechtsfache des Berrn Mathias Korren gegen Georg Rogmann gepflogene Berhandlung, erfloffenen Urtheiles ddo. 18. September 1837, 3. 1541, auf feine Gefahr und Untoften ein Curator absentis in der Person des herrn Oberrichters, Matthaus Lach von Laas, bestellt worden ift.

Bezirtegericht Schneeberg den 15. Nov. 1837.

3. 1682. (2)

### Dienstverleihungen, Diefer Mabilpruch enpfinnd achfrehente practifche

#### Getreide = und Bein = Verfauf.

Bei ber in ber unteren Stepermart, an ber Brange von Japrien liegenden Berricaft Reu : Eilly merben zwei Rangleipractifanten und ein Bartner aufgenommen. Bon allen Competenten wirb die vonftanbige Renntnig ber frainifden und ber deutiden Sprache, und Die Radweisung tabellofer Moralitat, inebes fonbere aber von ben beiden Erfteren eine ges taufige, gut leferliche, correcte Sanbidrift, pom Letteren nebft feinem eigentlichen Sache Die vollftandige Renntnig ber gandwirthicaft. überhaupt, und der Pomologie insbesondere

Much find bei diefer Berefdaft febr bes Deutende Borrathe an Betreide, morunter bes fonders iconer Safer, und an Wein von den Jahrgangen 1835, 1836 und 1837, in größern Parthien bintan ju geben. dens om mein us

Die nabere Ausfunft über alle Diefe Begenftande mird auf portofreie Buidriften ober perfonliche Unfragen von ber bortigen Betra foafi6 . Inhabung eribeilt. anog m. gauliefin &

### Literarische = Unzeigen.

Jgnas Gol. v. Kleinmapr, Budbandler in

#### Noreja.

Zaschenbuch farntnerischer legenden, Sagen, Balladen, Mahrchen und Romangen. Gerausgegeben

9011

Simon Martin Maper. Rlagenfurt, 1837. Gedruckt und verlegt bei Ferv. Col. b. Aleinmayr. Elegant gebunden, mit einem Congrevedruck. Umfchlag. Geiten: VIII,

294. Preis: 1 fl. 20 fr. G. M.
Bur Empfehlung biefes netten und wohlfeilen Za: ichenbuches führen wir unter mehreren, in Beitblättern erichienenen Urtheilen, biog das eines bewährten Schriftftellers, in Ebersbergs »Defterreichisiche m Bufchauer" Nr. 100, vom 21. Aug. 1837 ent:

hattene, wie folgt , an:

"Es ift eine anerkannte Sache, bag Bolksfagen, und in diefes Gebieth einschlagende Dichtungen am meisten zur mahren Charafteristik eines kandes beistragen. Sammlungen dieser Urt bleiben baher immer wwillfommen, zumabl, wenn auch die Behandlung ber ngebothenen Stoffe den Anforderungen der Aesthetik nentspricht. Dier bietet ein bekannter Literat, der achtwbare Redacteur der werthvollen "Carinthia, " und "ber Derausgeber der eben so braven "karntneris

nichen Beitich rift,"einen buftigen Strauß epifcher "Bluthen aus feinem Baterlande, welches fich unter "den Provingen ber Monarchie burch regen Ginn fur Befferes, burch theilnehmende Empfanglichfeit, unb "burch eigene literarifche Thatigeeit vorzuglich hervor-"thut, - namlich aus Rarnten. Bir begegnen abarunter nicht nur ben befannteren Damen eines R. "G, Ritter v. Leitner, Ubolph Ritter v. Efcha= "bufdnigg, 3. G. Geibl, Frang Pietinigg "(Ermin), Fr. D. Freiherr v. Rell, fondern auch "(in Bien) minber befannten einheimifchen Gan= "gern , unter welchen Dr. 3. D. Gallifd, D. Renn, "Dr. R. G. Duff, Joh. Ritter v. Gallenftein, "rubmlich hervorgehoben ju merben verbienen. Huch gein hieher gehorendes Gedicht bes unfterblichen Der= "ber, und eine Legende, von bem ju frub verblichenen "S. G. Fellinger (beffen Ufche in Abeleberg sliegt) murbe aufgenommen , und überhaupt bie Un-"ordnung bom Seren Derausgeber, melder eben: "falle einige Stoffe metrifc bearbeitete, mit vielem "Gefdmade getroffen.a

Dem netten, im faubern Sollingee'ichen "Congrevebrud . Umichlage prangenben Ulmanache "beim baju qualificiet fich bie werthvolle Sammlung "burch ihr Außeres) ift bie warmfte Theilnahme von "Seite bes Publicums zu wunichen, bamit ber wades "re Berausgeber fich zur Fortsehung, bie er beabsichs "tigt, kräftigst ermuntert fühlen möge. Melch' besseres "Neujahrs: "Geburts: und Namenstags: Geschent konnte "ber Karntner seinen lieben Landsmänninnen (auch win ber Ferne) biethen, als solch ein Stammbuch ve-

"terlanbifcher Boltspoefie?«

3. 1555. (3,

motnofiting to six and the

"Mit Bielem halt man haus, Mit Benigem fommt man aus!"

Diefer Mahlfpruch empfiehlt nachfichende practifche Rochbucher; zu haben bei Jg. Gol. b. Mleinmagr, Buchfändler in gaibach:

### Die angehende Hausfrau burgerlichen Standes in der Kuche,

**Vorschriften** 

zu sehr vielen einfachen und wohlschmeckenden Speifen

Mit Kupfertaseln. Leipzig, in Umschlag 45 fr.

# Die wohlerfahrne Kunstbackerinn,

Anweisung, allerhand Torten, Gebackenes, Paffeten und Conditoreiwaaren ju verfertigen, nebft einem deutlichen Unterrichte, wie man die vorzuglichften

Jrichte einnrachen und trocknen folle.

3te Auflage. Leizig, in Umidlag 24 fr. E. M.

Die "Moden Beitung, diefer Damenliebling, fällt folgendes Urtheil daeüber: "Wahrhafe wohl thut es, unter der gluth fich jabrtich neu zeigender Kochbücher endlich ein Mahl etwas wirklich Practisches zu finden, wo angehende Hausfrauen und junge Mädchen, welche mundlichen Unterricht in ber Koch funst entbehren mußten, in den Stand gesetzt werden, ohne Schwierigkeit, ohne Gestabt des Miglingens, und ohne Berberben einer Menge toft spieliger Buthaten, jede Speise schnell, gut, reinlich und wohlschmedend zu bereiten. Schonung des Hotzes, Erhaltung des Gesschitzes, Aufbewahrung der Borrathe ze. ze., alles zeigt auf möglichste Sparsamteit. Auch ist die neu gewählte Daistellung in Form eines Borterbuches vorzüglich lobenswerth.

### Anhang zur Laibacher Zeitung.

Brot-, Fleisch = und Flecksiederwaaren = Tariff

in der Stadt Laibach fur ben Monat December 1837.

Gattung ber Feilschaft	Gewicht Preis bes Gebäckes Pf.   Bth.   Qtl.   fr.	Gattung ber Feilschaft	Gewicht ber Fleischgat Pf.   Lth.   Otl.	
Brot. Mundsemmel . {	$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	- esta distribus month months	1	7 ½ 1 3/4 2 5 3 6 2 1 ½

Borstehende Sagung kommt durch ben ganzen Verlauf bes Monats von den betreffenden Gewerbsleuten bei Versmeidung ftrengfter Ahndung auf das Genausste zu bedbachten, und es hat Jedermann, der sich durch die Nichtbefolgung bem Seite irgend eines Gewerbmannes bewortheilt zu sehn erachtet, solches dem Etadtmagiftrate anzuzeigen.

Das Beilwerf muß rein gepuht senn. Frische und eingepödelte Zungen sind fagfrei.
Bei einer Fleischelbnachme unter I Pfund hat keine Zugabe vom hinterkopfe, Oberfüsen, Riern und ben verschieden nen bei der Ausschretung sich erzebenden Abfällen von Knochen, Vert und Mart Statt; bei einer Abnahme von I bis 5 Pfund dagegen sind die Fleischer berechtiget, hievon 8 Loth, und bei die Linke fund und sofort verhältnismasig zugumässen. Det mirkandsbrücklich gerhoren, führ bei biege Aumage kreundertiger Aleischeite, ale. Lathe, Schauf. Doch wird ausdrudlich verboten, fich bei diefer Buwage fremdartiger Bleifchtheile, als: Ralb:, Schaaf:, Schreinfieifch u. bgf. u bedienen.

#### Cours bom 28. Dobember 1837.

Mittelpreis Staatsschuldverchreibung. (u. 5 v. 9. (in EM.) 105 7,16
detto detto zu 3 v. 5. (in EM.) 78 5,14
detto detto zu 21,2v. H. (in EM.) 60
Berloste Obligation., Hoftam. (zu5 v.H.) 105 3,18
mer. Obligation. d. Zwangs- zu41/2v.H.
Darlebens in Krain u. Acra. zu4 v.H.
rial Dbigat, der Stände v. H. 13 1/2 v.H. Torol

Dari. mit Berlof. v. J. 1821 für 100 fl. (in &M.) 143 718 detto Detto v. J. 1834 für 500 fl. (in &M.) 603 9132 Wien. Stadt-Banco-Obl. ju 21j2 v. P. (in &M.) 66 518 (Alerarial. Domeft.)

Dbligationen der Stande (C.M. v. Ofterreid unter und bu 3 v.b. — ob der Enns, von Boh. bu 21/2 v.b. — men, Mahren, Schle. Bu 21/4 v.b. — fen, Stepermart, Karus bu 2 v.b. — ten, Reain und Gors in 23/4 v.b. 47 (C.M.) (CM.)

#### Getreid - Durchschnitts - Presse in Laibad am 2. December 1837.

Marftpreife. Gin Wien. Megen Weigen 2 A. 57 Rufurus 99 Salbfrucht Rorn . 1 , 58 1/4 , Gerfte . 1 " 48 Sirfe 2

Seiden .

Safer

1 , 58

u. 跳 Wottozichungen.

In Trieft am 20. November 1837: 6. 66. 72. 46. 75.

Die nachfte Biebung wird am 13. Decembet 1837 in Trieft gehalten merben.

> In Grag am 2. December 1837. 1. 30. 81. 89. 36.

Die nachfte Biehung wird am 16. December 1837 in Graß gehalten werden.

Fremben : Angeige ber hier Ungefommenen und Abgereiften, Den 29. Rovember 1837.

Br. Julius Guere be Beauregars, Peivater, von Gras nach Trieft. - Sr. Augustin Graf v. Roche be la Jeanquilin, Befiger, von Grab nach Trieft. - Dr. Johann Carl Graf v. Dietrichftein, f. f. Rammerer, von Bien nach Trieft. - St. Carl Freih. v. Sternet, f. f. Lieutenant, nach Rlagenfurt.

Den 31. Br. Berman Klarfeld, fammt Cobn, Sanblungs . Beffellter , von Bien nach Trieft. - Se. Joseph Beigman, Sanbelsmann, nach Trieft

Den 1. December. Br. Frang Bittowsty, &. E. Cameral : Commiffar, fammt Famille, nach Prag. - Sr. Cafpar Bager, Sandelsagent, von Bien. -Dr. Graf v. Simonetti, f. fardinifcher Gefandter am E. ruffischen Sofe, samme Rammerbiener, von De= tersburg nach Trieft.

Den 3. Frau Glife Polito, Menagerie : Inha- 15. Upril 1782 angebracht, worüber die Berhand. b.einn, fammt Dienerschaft, nach Trieft. — Dr. lungstagfagung auf den 9. Marg 1838 Bormittags Cerrito b' Rapheite, gemefener f. neapolit. Offizier, um 9 Uhr beftimmt worden ift. von Wien nach Trieft.

Vermischte Verlautbarungen. 3. 1679. (1)

Won bem vereinten Begirtsgerichte Munten. torf wird dem unbefannt mo befindlichen Marcus Stuppar und deffen ebenfalls unbefannt mo befind. liden Chegattinn Urfula, vermitwet gemefenen Rebul, dann den allfälligen Erben cerfelben biemit erinnert : Es bobe mider fie bei diefem Berichte Johann Detfdmann von Stobb, sub pras. 21. Rovember d. J., Rr. 2849, die Rlage auf Berjahrt . und Griofdenerflarung jedes Unfprudes aus dem feit 40 Jahren ber auf der jum Graf Lamberg'fden Canonicate Laibad sub Urb. Dr. 45, Rect. Rr. 43 ginebaren Ganghube, primo loco haf. tenden Beirathebricfe bes Marcus Gtuppar mit Urfula, Witme des feligen Balentin Rebul, ddo.

Da der Aufenthalt der Geflagten diefem Ge. richte unbefannt ift, und weil fie vielleicht aus ben P. t. Erblanden abmefend find, fo bat man ju ibret Bertheidigung und auf ihre Gefahr und Untoften den herrn Frang Born von Muntendorf als Gura. tor beftellt, mit welchem die angebrachte Rechtsfade nach der beftebenden Gerichtsordnung ausge. führt und entschieden werden wird. - Die Geflag. ten werden deffen zu dem Ende erinnert , damit fie allenfalls ju rechter Beit felbft erscheinen, ober inzwischen dem bestellten Bertreter, Berrn Frang Born, ihre Redisbehelfe an die Sand ju geben, oder auch fich felbft einen andern Sadmalter gu be-fellen und diefem Gerichte nahmhaft ju machen. und überhaupt im redtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten miffen mogen, insbesondere da fie fic die aus ihrer Berabfaumung entfteben. den Folgen felbft beigumeffen haben werden.

Müntendorf den 22. Rovember 1837.

3: 1687. (1)

nr. 1358.

Bon ber Begirksobrigfeit. Genofetich werden nachftebende illegal abwesende Individuen porgeladen, als:

Poft. Nr.	Nanten	Saus . Rr.	Geburtsort	Geburte-Jahr	Unmerfung.
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 15 14 15 16	Johann Krainz Jacob Schiberna Johann Ruschlan Johann Mayer Mathias Badnou Joseph Stamperl Martin Greschaf Jacob Soltar Johann Machnizh Unton Schnibertschig Unton Trampusch Franz Novas Martin Boltschin Michael Krainz Unton Sterjanz Johann Jhepper	4 41 114 24 54 38 18 55 65 27 49 13 41 47 12	Bründel Genosetsch dto Bukuje Rugtorf Ricderdorf Ginadosse Präwald Genosetsch Laosche Niederdorf Brittof Gt. Michael Bründel Rugdorf Oberlesezhe	1817 1812 1812 1812 1819 1809 1808 1800 1803 1800 1801 1806 1810	mit ertoschenem Paß abwesend seit 1835. ohne Paß abwesend seit 1813. ohne Paß abwesend seit 1820. ohne Paß abwesend seit 1835.

Diefe Individuen haben fic binnen drei Monathen vor diefe Begirtsobrigfeit um fo gemiffer ju fellen, als midrigens fie nach den dieffalls bestehenden allerhochsten Borfdriften behandelt merden murden. Begirfeobrigfeit Genofetich am 30. Rovember 1837.

Grledigung. Diejenigen Bittmerber, welche fic um diefen Dienftpoften ju bemerben Willens find. haben ihre, mit den erforderlichen Gtudienzeugniffen, Befähigungsbecreten gur Musubung Des

<sup>3. 1684. (1)</sup> Bei der Begirksobrigfeit Rupertshof ju Reuftadtl tommt mit !. Bebruart. J. die Bezirtscommiffard. Stelle, mit dem jahrlichen Gehalte von 600 fl., in

Richteramtes in schweren Polizeiübertretungen und der bestandenen politischen Prüfung, mit der Ausweisung über die bisherige Dienstleiftung und die Renntniß der Landessprache belegten Gesuche, so wie auch über die Fähigteit zur sideizussorischen Leisstung einer Dienstraution von 600 fl. unmittelbar an die Bezirtsobrigseits. Inhabung der Berrschaft Rupertshof längstens bis 15. Jänner f. J. portoftei einzusenden.

Neuftadtl am 20. November 1837.

3. 1680. (1) 97r. 2576/961

Vom vereinten Bezirksgerichte Radmannsdorf wird allgemein kund gemacht: Man habe jur Erstorschung des Uctive und Passivstandes des am 17. October 1. 3. ju Rurschdorf verstorbenen Georg Primz, die Lagsagung auf den 22. December 1. 3. Bormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Unshange des §. 814 b. G. B. angeordnet.

Bereintes Begirtegericht Radmannedorf am

16. November 1837.

3. 1689. (1) & d i c t. Mr. 1872.

Use Jene, welche bei dem Verlasse des zu Radles am 6. October 1837 ab intestato verstorbenen Paul Rovatschitch aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Unspruch zu machen gedenken, haben selben bei der dießfalls auf den 13. December 1837 Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumten Liquidations, und Ubhandlungstagsgung onzumelten und darzuthun, widrigend sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzusschen haben wurden.

Begirtsgericht Schneeberg den 31. October 1837.

3. 1664. (2) Nr. 2970. Feilbiethunge Goict.

Bom Begirtsgeridte Wippach wird hiermit öffentlich befannt gemacht: Es fege über Unfuchen der Therefia Schwofel, Witme, als Bormundeeinn der Frang Gowofel'iden minderj. Erben von Wippad, megen ihr fouldigen 712 fl. Capital, cann Intereffen und Berichteteffen, die öffentliche Beilbiethung der, dem Joseph Fegen, als vaterlid Matthaus Fegen'fden Saupterben und Bermogendüberhaber ju Gapufde eigenthumliden, und gerichtlich auf 832 fl. M. M. gefcatten Rea. Rect. 3. 16, der Maria . Uuen . Gult dienfibar, dann Uder per Malni, und Gemeindantheil Gefrupp u Shleibi, sub Dom. Grundb. Tomo II., Dr. 884, der Berrichaft Bippoch dienfibar, im Wege der Execution gemilliget, auch fepen biergu drei Seilbiethungstagfagungen, namlid: fur den 11. December d. 3., 11. Janner und 12. Februar f. 3., jedesmahl zu den vormittägigen Umtoftunden in Loco Capufde mit dem Unhange bestimmt worden, daß die Pfandrealitaten bei der erften und zweiten Teilbiethung nur um oder über den Schat. jungemerth, bei der dritten aber auch unter dem. felben gegen mehrjahrige Bahlungefriften bintange. geben merden murden. - Die Raufluftigen werden bemnach hieju ju erscheinen eingeladen, und ton-

nen ingwischen die dieffallige Goagung, bann Berfaufebedingniffe taglich hieramte einfeben.

Bezirtegericht Wippach am 17. Nov. 1837.

3. 1663. (2) Exh. Nr. 2162/3663

Bon dem Begirtegerichte des Bergogthums Gottidee wird biemit allgemein befannt gemacht: Es fepe auf Unsuchen des Undreas Ratschitsch von Gotifdee, Bevollmachtigter des Georg Rrenn von dafelbit, in die executive Berfleigerung der, jum Johann Raud'iden Berloffe geborigen, auf ber Joseph Raud'iden Realitat in Niedertiefenbad Saus . Dr. 5, und Rect. Mr. 1996 intabulirten Forderung, aus dem Schuldscheine vom 11. 21u. guft 1828 pr. 108 fl., und der Forderung aus dem Tauschvertrage vom 30. Juli 1828 pr. 200 fl., megen fouldigen 428 fl. 28 fr. G. Dl. gemilliget, und megen Bornahme derfelben por diefem Gerichte die Tagfatungen auf den 5. October, 6. Rovember und 5. December I. J., jederzeit Bormittags um gubr vor diefem Gerichte mit dem Beifate angeordnet morden, daß, falls diefe Forderungen meder bei der erften noch zweiten Teilbiethung um oder über den Rennwerth an Mann gebracht werden fonnten, fetbe bei der dritten auch unter bemfelben bint. angegeben werden murden.

Bezirksgericht Gottschee am 10. August 1837. Unmer fung. Weder bei der ersten noch zweiten Feilbiethung ift fein Rauflustiger erichtenen.

3. 1667. (2) & d i c t. 3. Mr. 1328.

Bon dem Bezirfegerichte der Berricaft Weirelberg wird hiemit befannt gemacht: Es fen über Unfuden der f. f. Staatsberricaft Gittid, de pras. 18. October 1837, 3. 1328, in die executive Feilbiethung der, dem herrn Wasgottwill v. Fodranfperg in Pofendorf gehörigen, auf 943 fl. 30 fr. ge= rictlid geschätten Sabrniffe, megen eines Urba. rialgaben = Rückstandes pr. 437 fl. 50 fr. M. DR. c. s. c. gewilliget, und feven ju diefem Ende die Tagfagungen auf den 19. December 1837, 4. und 18. Janner 1838, jederzeit Vormittage 10 Ubr im Orte Polendorf mit dem Beifage anberaumt morden, daß, falls ein oder der andere Wegenstand bei der erften oder zweiten Teilbiethungstagfagung nicht um oder über den Gdagungewerth an Mann gebracht werden follte, folder bei der dritten auch un= ter demfelben bintangegeben merbe.

Indem Raufluflige biegu eingeladen merden, wird bemerft, daß jeder Erfteber den Meiftboth

gleich bar bezahlen muffe.

Bezirksgericht Weixelberg am 24. Oct. 1837.

3. 1668. (2) & d i c t. Mr. 4667.

Bon dem Bezirksgerichte Saasberg wird biemit bekannt gemacht: Es fepe über Unsuchen des Cafpar Verbig, in den öffentlichen freiwilligen Berkauf des, der Berrschaft Saasberg Rect. Nr. 90 dienstbaren Sauses Nr. 113 in Unterplanna gewilliget, und dazu ter 22. December 1. J. Bormittags 10 Uhr in dieser Gerichtskanzlei bestimmt worden.

Die Licitationsbedingniffe und der Grund. budbertract konnen bei diefem Gerichte eingefeben Gurator bestellt, mit welchem die angebrachte

Bezirfigericht Saasberg am 11. Nov. 1837.

3. 1672. (2) & dict.

Bon dem vereinten Begirtsgerichte Munten. dorf wird dem unbefannt mo befindlichen Gebaffian Berousdeg und feinen gleichfalls unbefannten Er. ben biemit erinnert: Es babe mider fie bei diefem Gerichte Johann Detidmann von Stobb, sub praes. 21. November 1837, Rr. 2858, die Rlage auf Berjahrts und Erloidenerflarung jedes Unfprudes aus dem feit 8. Mai 1797 auf der, dem Graf gamberg'iden Ganonicate Laibad sub Urb. Rr. 45, Rect. Mr. 43 ginsbaren Gangbube intabulirten, vom Lucos Mofdnig an Gebaffian Beroufdeg loutenden Schuldbriefe ddo. 21. December 1793 pr. 85 fl. angebracht, worüber die Berhandlungstagfagung auf den 10. Mary 1838 Bermittag um o Uhr be. flimmt worden ift.

Da der Aufenthalt der Geflagten diefem Ge. richte unbefannt ift, und weil fie vielleicht aus ben P. P. Erblanden abweiend find, fo bat man ju ib. rer Bertheidigung und auf ihre Gefahr und Untoften den Berrn Frang Born von Müntendorf als Gurator beftelle, mit welchem die angebrachte Redisfache nach der beftebenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden mird. Die Geflagten werden deffen gu dem Ende erinnert, damit fie allenfalls ju rechter Beit felbit erideinen, oder in= groifden dem bestellten Bertreter, Berru Frang Born, ibre Rechtsbehelfe an die Pand ju geben, oder auch frd felbft einen andern Cadmalter ju befteffen und Diefent Gerichte nabinhaft ju machen, und überboupt im rechtlichen ordnungemäßigen Wege ein: aufdreiten miffen mogen, insbesondere da fie fic Die ous ihrer Berabfaumung entfiehenden Bolgen felbft beigumeffen haben werden.

Müntendorf den 22. November 1837.

3. 1673. (2) @ 8 i c t. Nr. 2868/975

Bon dem vereinten Begirfigerichte Munten= dorf mird dem unbefannt mo befindlichen Gregor Sterjang und feinen gleichfalls unbefannten Grben hiemit erinnert : Es habe mider fie bei diefem Ge. richte Johann Detfdmann von Gtobb, sub pras. 21. Rovember 1837, Rr. 2856, die Klage auf Berjahrt. und Grlofdenerflarung jedes Unfprudes aus bem feit 12. Februar 1796 auf der, dem Graf Lamberg'ichen Cononicate Laibad sub Urb. Dr. 45, Rect. Dr. 43 ginebaren Gangbube intabutirten , vom Lucus Moidnig auf Gregor Sterjang lautenden Schulofdeine sub legten October 1794 pr. 340 fl. angebracht, worüber die Berhandlunges tagfagung auf den 10. Marg 1838 Bormittags um 9 Uhr bestimmt worden ift.

Da der Aufenthalt ter Geflagten diefem Ge= richte unbefannt ift, und weil fie vielleicht aus den t. f. Erblanden abmefend fine, fo hat man ju ih: ver Bertheidigung und auf ihre Gefahr und Unfo-

fien den herrn Frang Born von Muntendorf als Rechtsface nach der beftebenden Gerichtsordnung

ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Geflogten werden deffen gu dem Ente erinnert, damit fie allenfalls ju rechter Beit felbit erfdeinen, oder ingwischen dem beftellten Bertreter, Berrn Frang Born, ibre Rechtsbebelfe an die Sand ju geben, oder auch fich felbft einen andern Cach. malter ju bestellen und diefem Gerichte nabmhaft ju maden, und überhaupt im rechtlichen ordnungs. mäßigen Wege einzuschreiten miffen mogen, insbesondere da fie fich die aus ihrer Berabfaumung entftebenden Folgen felbft beigumeffen haben merden.

Muntendorf den 22. November 1837.

3. 1695

Ein Gärtner,

welcher vorzüglich in der Obstbaum= zucht gut bewandert fenn muß, und fich mit Zeugniffen über bisberige gute Dienstleistung auszuweisen vermag, findet bei dem nachst Laibach liegenden Sute Generau allfogleich Aufnahme.

Dieffallige Dienstwerber haben am genannten Gute, oder im Zeitungs= Comptoir zu Laibach weitere Mus=

fünfte einzuhohlen.

Ng. Edl. v. Kleinmage, Budhantler in Laibad, ift ju baben :

Immergrun, Taschenbuch für das, Jahr 1838.

Mit Griäblungen von A. v. Tromlit, Wilhelm Blumenhagen, Frang Dingelftedt und Johann Gabriel Geidl.

Debft einem Unhange von Gedichten, Balladen und Romangen von M. G. Caphir, J. R. Bogl, Braun von Braunthal, J. G. Geidl, Uffo Sorn, g. A. Frankl u. a. m.

Mit 7 prachtvollen Kupferstichen nad Original . Gemalden, und geflochenem Titet von Urmann, Poffini, Rovatfd, Langer und Dworzack.

16. 2luf iconem meißen Dafdin = Belinpapier elegant gedruckt.

Musgabe in fein gepreßtem Pariferband mit Goldfdnitt und Gtui 4 fl. C. Dt.

Die gunftige Aufnahme, welche dem erften Jahrgaus ge gu Theil wurde, veranlafte uns, diefen 's weiten Jahrgang noch intereffanter und prachtvoller ausguftatten, und fo fonnen wir denfelben als paffendes und elegantes Gefchenk fur Damen bestens empfehlen.